



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: anne-katrin.lossnitzer@GAiN-Germany.org
Abdruck Text und Bilder honorarfrei

Hygiene-Kits für Venezuela – das Mitmachhilfswerk GAiN startet neue Mitmachaktion

Die Menschen in Venezuela haben mit den Folgen des Erdbebens vom 24.6. zu kämpfen. Viele leben auf der Straße, die Infrastruktur ist zerstört, in den Zelten gibt es keine Toiletten und Duschmöglichkeiten. Es werden schätzungsweise noch 50.000 Menschen vermisst. Das Ausmaß der Katastrophe übersteigt die lokalen Hilfsmöglichkeiten. Deshalb engagiert sich GAiN auf unterschiedliche Weise vor Ort und ruft die Menschen aus Gießen und Umgebung auf, Hygiene-Kits für Obdachlose in Venezuela zu packen.

Inzwischen sind zwei von 15 geplanten Containern unterwegs, die neben Lebensmitteln, Wasserfiltern und Matratzen auch Hygieneartikel enthalten, die von Kooperationspartnern des Hilfswerkes gespendet wurden. Wenn man durch ein Erdbeben alles verloren hat und nun in Zelten zwischen den Trümmern oder Notunterkünften hausen muss, ist es fast unmöglich für die eigene Hygiene zu sorgen. Beispielsweise läuft eine betroffene Frau einen Kilometer, um eine Toilette in einem zerstörten Haus zu nutzen, wie eine GAiN-Katastrophenhelferin, die vor Ort war, berichtete.

GAiN schätzt die Spendenbereitschaft der Menschen in Deutschland angesichts der katastrophalen Situation sehr. Durch die neue Mitmachaktion „Packe Hygiene-Kits“ bietet das Mitmachhilfswerk jeder und jedem die Möglichkeit, Teil der Hilfe zu sein und so ein Stück Anteilnahme und Hoffnung nach Venezuela zu senden. Wer will, kann in einem Drogeriemarkt seiner Wahl einen Kulturbeutel kaufen und ihn mit Hygieneartikeln befüllen. Deo, Seife, Shampoo, Kamm, Handdesinfektion sowie Zahnbürsten und -pastas gehören in jedes Kit. Die Packliste für Frauen enthält zusätzlich noch zwei Pack Damenbinden, die für Männer noch Rasierschaum und Klingenrasierer. Entsprechende Inhaltslisten auf Spanisch und Aufkleber werden auf der Homepage von GAiN bereitgestellt. Diese Füllung eines Hygiene-Kits enthält das absolut Notwendigste und kann für ca. 20 Euro zusammengestellt werden.

GAiN-Chef Klaus Dewald sagt: „Wir wollen, dass die Leute sich gehört und gesehen fühlen. Wenn die Hilfe ankommt und es Helfer gibt, die nachfragen, zeigt das ihnen, dass sie nicht allein sind.“ Deshalb schickt GAiN ab 7.8. bis 29.9. seine ausgebildeten, ehrenamtlichen Katastrophenhelfer – insgesamt drei Teams – nach Venezuela, die die Partner vor Ort bei der Verteilung von Hilfsgütern unterstützen, die die oftmals selbst betroffenen lokalen Helfer entlasten und wichtige Trauma-Arbeit leisten. Diese Teams würden die ersten Hygiene-Kits gerne in ihrem Gepäck mitnehmen. Alle weiteren Kits sollen in den nächsten Containern Ende August und Mitte September verschickt werden. Als Ziel hat sich GAiN gesetzt, zusammen mit Privat- und Firmenspendern 2.000 solcher Hygienekits zu senden.

Die Hygiene-Kits können zu den Öffnungszeiten des Hilfsgüterlagers in der Siemensstr. 13 in 35394 Gießen abgegeben werden: Mo-Do 9-12:30 Uhr und 13:30-16 Uhr, freitags nur am Vormittag. Außerdem werden diese auch im Secondhand-Store angenommen, und zwar Montag von 14-18 Uhr, Donnerstag von 16-20 Uhr und Samstag von 10-14 Uhr.

Die humanitäre Hilfsorganisation GAiN leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen. Spendenkonto Global Aid Network (GAiN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC VBMHDE5F, Zweck: 26Erdbeben.

Weitere Infos zu GAiN gibt es unter www.gain-germany.org.